

Bibelleseplan für Einsteiger 2013

Am Neujahrstag wird die **Jahreslosung** ausgelegt.

Die Lesung des **Lukas-Evangeliums**, die schon in der Weihnachtszeit des Vorjahres begonnen hatte (Lk 1–2), wird am 2.1. mit Kapitel 3 fortgesetzt und läuft zunächst bis Lk 6,49 (27.1.). Die Abschnitte Lk 18,31–24,53 sind der Passions- und Osterzeit zugeordnet (27.2. bis 5.4.). Der Rest des Evangeliums ist in drei weitere Textfolgen aufgeteilt: Luk 7,1–8,3 werden vom 24. bis 30.6. angeboten und münden in die Serie »Frauen um Jesus«, Lk 8,4–13,21 folgen vom 7.7. bis 11.8. und Lk 14,1–18,30 schließlich vom 9. bis 25.9.

Aus der **Apostelgeschichte** des Lukas wird in diesem Jahr der Abschnitt 13,1–17,15 (endend mit der Gründung der Gemeinde in Thessalonich) gelesen (21.5. bis 5.6.).

Von den Briefen des Neuen Testaments wird der **erste Thessalonicherbrief** zur Lesung am Ende des Kirchenjahres und zu Beginn der Adventszeit (17. bis 26.11.) vorgeschlagen. Für Heiligabend und die beiden Weihnachtstage sind Lesungen aus Lukas 2 (die Geburt Jesu, die Verkündigung an die Hirten mit dem »Gloria in excelsis« und das »Nunc dimittis«, der Lobgesang Simeons) vorgesehen. Der Anfang des **Johannes-Evangeliums** (Joh 1,1–14), das im Jahr danach dann ganz gelesen wird, erschließt und vertieft den Gehalt des Weihnachtsfestes (27. bis 30.12.).

Aus dem Alten Testament enthält der Leseplan aus dem Pentateuch das Buch **Exodus (2. Mose)^a** (Leseeinheiten aus Kap. 1–12 vom 31.1. bis 23.2. und – verbunden mit der Serie »Die Zehn Gebote« – Leseeinheiten aus Kap. 13–34 vom 8.4. bis 10.5.) sowie Abschnitte aus den Büchern **Numeri (4. Mose)^a** (7. bis 23.6.) und **Deuteronomium (5. Mose)^a** (13. bis 20.8.). Aus den Geschichtsbüchern ist eine Auswahl aus den Büchern **Josua** (21.8. bis 7.9. ans Deuteronomium anschließend) und **2. Könige** (die Elischa-Erzählungen aus Kap. 2–8 vom 27.9. bis 14.10. sowie die Geschichte der Könige Hiskija und Joschija aus Kap. 18–23 vom 15. bis 27.10.) vorgesehen. Aus den Prophetenbüchern wird als geschichtliche Fortsetzung der Texte aus 2. Könige eine Auswahl aus dem Buch **Jeremia** gelesen (vom 28.10. bis 15.11. sowie vom 28.11. bis 5.12.), die mit zwei Abschnitten aus den **Klageliedern** schließt (6./7.12.). Lesungen aus dem zweiten Teil des Buches **Jesaja** begleiten vom 8. bis 23.12 die Adventszeit.

Das Lesejahr 2013 enthält außerdem drei **Serien**: Die Leseeinheiten aus dem Buch Exodus (2. Mose) schließen eine Serie zum Thema »Die Zehn Gebote« (*) mit ein (23.4. bis 2.5.). An Pfingsten und den Tagen davor ist eine Serie von Leseeinheiten zum Thema »Heiliger Geist« (**) vorgesehen (11. bis 20.5.). Die Serie zum Thema »Frauen um Jesus« (***) vom 30.6. bis 6.7. schließt – beginnend mit Lk 8,1–3 – an die Leseeinheiten aus Lk 7 an.

An achtzehn Tagen ist die Lesung von **Psalmen** bzw. Psalmenabschnitten oder hymnischen Texten aus dem Alten und dem Neuen Testament vorgesehen. Im Textplan »für Einsteiger« sind Psalmtexte – anders als im Standard-Leseplan – in der Regel nur an bestimmten ausgewählten Stellen eingesetzt, etwa an besonderen Tagen im Kirchenjahr oder um die Thematik vorhergehender Lesungen betend weiterzuführen oder um Übergänge bzw. Unterbrechungen zu schaffen.

Mit den Bedürfnissen der Zielgruppe hängt es auch zusammen, wenn in diesem Leseplan häufiger als im Standardplan Lesungen unterschiedlicher Bücher miteinander abwechseln und dabei die Lesefolge besonders umfänglicher Bücher u. U. sogar mehrfach unterbrochen wird.

^a »Exodus«, »Numeri« und »Deuteronomium« sind die für ökumenische Bibelübersetzungen vereinbarten Bezeichnungen nach den Loccumer Richtlinien. In Texplanausgaben, die vor allem für Leserinnen und Leser der **Lutherbibel** bestimmt sind, empfehlen wir, stattdessen die Bezeichnungen der Lutherbibel – »2. Mose«, »4. Mose« und »5. Mose« – zu verwenden.

Hinweis:

Wenn nicht nur die Bibelstellen der Bibellese angegeben, sondern auch die Bibeltexte abgedruckt werden, muss dafür eine Genehmigung bei den Rechteinhabern eingeholt und ein korrekter Copyrightnachweis aufgenommen werden.
Lutherbibel und Gute Nachricht Bibel: © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift: © Katholisches Bibelwerk, Stuttgart